
Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Krisen als Herausforderung regionaler Wirtschaftspolitik	1
1.2	Fallstudienwahl und Methodik der Untersuchungen	5
1.3	Aufbau des Buches und Verwendungshinweise	9
2	Regionale wirtschaftliche Resilienz in Forschung und Praxis	11
2.1	Zum Begriff regionaler wirtschaftlicher Resilienz	11
2.2	Empirische Ergebnisse zur regionalen wirtschaftlichen Resilienz	16
2.3	Verbindung der Fallstudien zum Stand der Forschung und Vorgehensweise in den Folgekapiteln	27
3	Erfahrungen in den Fallstudienregionen	35
3.1	Leuchtturmindustrien als Stütze oder Last in Krisen? – Erfahrungen in Stuttgart und Dresden	35
3.2	Dienstleistungen und buntes Nebeneinander als Krisenprävention? – Erfahrungen in Freiburg und Leipzig	70
3.3	Absprung aus den alten Industrien? Erfahrungen in Dortmund und Gelsenkirchen	102
3.4	„Industrielle Tausendfüßler“ als Scharniere des Wandels in kleinen Großstädten? – Erfahrungen in Pforzheim und Chemnitz	138
3.5	Aus dem räumlichen Abseits zur erfolgreichen Anpassung in peripheren Regionen? – Erfahrungen im Burgenland und in der Uckermark	172

4	Resilienzpolitik als neues Paradigma regionaler Wirtschaftspolitik?	205
4.1	Ausgangüberlegungen	205
4.2	„Smart specialisation“ und „place-based approaches“ als neue Konzepte der EU-Kohäsionspolitik und ihr Verhältnis zu regionaler Resilienz	206
4.3	Bausteine einer Resilienzpolitik	211
	Literatur	229
	Sachverzeichnis	253

Wirtschaftliche Resilienz in deutschsprachigen
Regionen

Wink, R.; Kirchner, L.; Koch, F.; Speda, D.

2016, VI, 256 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-09822-3